

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

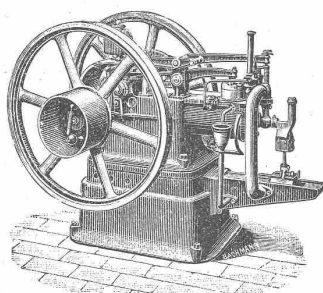
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

ZÜRICH, den 13. Februar 1892.

N^o 7.

v. LÜDE & Co., Motoren-Fabrik, ARBON.

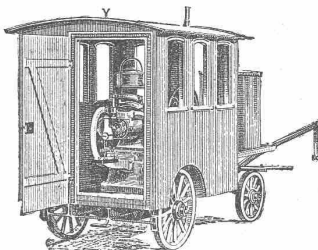


Petroleum-Motoren.

Verbrauch an gewöhnlichem Petro-
leum pro Pferdekraft und Stunde
ca. 10 Centimes.

Ueber 100 Stück von 1/2 bis 15
Pferdekraften in Betrieb.

Complete elektrische Licht-
anlagen. Fahrbare Motoren in
solidem Haus. Schiffe mit Motor-
betrieb für Sport und Verkehr.



(M5008 Z)

Das seit 1876 bestehende

Lichtpaus-Atelier

von

A. Messerli in Zürich E.

empfiehlt sich den Tit. techn. Bureaux
zur Herstellung von **Lichtpausen**
auf **blauen** od. **weissen Grund**.

Aufträge, schon von 1 Stück an,
werden auf das Prompteste und
Sorgfältigste unter Discretion an-
gefertigt. Tägliche Ablieferung.
Mein Prospect „**Was ist Helio-
graphie oder Lichtpausen?**“
steht gratis zu Diensten und sollte
auf **keinem techn. Bureau**
fehlen. (162 c)

KING & Cie.,
Maschinenfabrik,
Wollishofen-Zürich
liefern zu günstigsten
Preisen

LOCOMOBILEN

Eincylindrig
und Compound
in jeder Grösse. Mit und
ohne Condensation, in garantirt
bestser Ausführung und mit geringstem
Kohlenconsum. (M 5556 Z)

Stadt Zürich. Ausschreibung einer Heizanlage.

Die Heizanlage für das neue Schulhaus am Hirschengraben soll
in Accord gegeben werden.

Die näheren Bedingungen und nöthigen Pläne werden den Con-
currenten auf deren schriftliches Verlangen vom Architekten Herrn
Alex. Koch, Künstlergasse, zugesandt, und sind die bezüglichen Ein-
gaben bis Samstag Mittag den 27. Februar verschlossen und mit der
Aufschrift „Heizung für das Schulhaus am Hirschengraben“, an den
Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn **C. C. Ulrich**, Stadtrath einzusenden.

Zürich, den 6. Februar 1892.

Aus Auftrag:

(M 5711 Z)

Alex. Koch, Architekt.

Appenzeller-Bahn.

Die Stelle eines **Betriebsdirectors** mit Wohnsitz in Herisau
ist neu zu besetzen.

Es wird mechanisch-technische Bildung, sowie Erfahrung im Fahr-
dienst und im Reparaturfach des Rollmaterials vorausgesetzt. Ausser-
dem sollte der betreffende Bewerber den allgemeinen Betriebsdienst
kennen. — Salair per Jahr 4500—5500 Fr., je nach den Leistungen.
Baldiger Antritt erwünscht. Anmeldungen mit Beifügung von Zeugnissen
und Referenzen, Angabe des Bildungsganges, des bisherigen Wirkungs-
kreises etc. sind einzureichen bei der Betriebsdirection in Herisau.

Herisau, im Februar 1892.

(M 5678 Z)

Die Firma (M5424Z)
ALBERT FLEINER, AARAU
empfiehlt sich zum Abschluss von
Lieferungsverträgen pro 1892.
Fabrication von
1a. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoblecement“. 1a. künstl. Portlandcement.
Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

Technikum | Getrennte • **Maschinentechniker etc.**
Hildburghausen. | **Fachschulen** für **Baugewerk & Bahnmeister etc.**
Hon. 75 Mk. Vorunterr. frei. Rathke, Dir.

Ma 2042/78

Offene Stellen für Ingenieure.

Bei der Verwaltung der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen
können mehrere wissenschaftlich gebildete, practisch erfahrene, jüngere
Ingenieure voraussichtlich auf mehrere Jahre vertragsmässig beschäftigt
werden. Bewerber wollen sich innerhalb drei Wochen unter Vorlage
von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Leumund, Studiengang, bisherige
Beschäftigung und Leistung, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche und
des Zeitpunkts, auf den der Eintritt erfolgen kann, schriftlich bei uns
melden. (5634)

Karlsruhe, den 30. Januar 1892.

Generaldirection
der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Controllingenieurs für die
Specialbahnen beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen.
Jahresgehalt Fr. 3500—4500 nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc.
sind bis zum 20. ds. Mts. dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 2. Februar 1892.

(Ma 2143 Z)

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement.
Eisenbahn-Abtheilung.